

Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Mittwoch, 28. Oktober 2009
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr - Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker
Erster Beigeordneter Siegfried Blunz
Beigeordnete Brunhilde Gordner
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch
Ratsmitglied Peter Hahn
Ratsmitglied Wolfgang Lengler
Ratsmitglied Udo Rennwanz
Ratsmitglied Rainer Ries
Ratsmitglied Reinhard Schäfer

5 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Jahresrechnung 2008 und Entlastungserteilung
2. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2010
3. Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Birkenfeld
4. Bilanz Weiherfest 2009
5. Regelung Blumen- und Grabschmuck auf Urnenrasengrabstätten
6. Terminierung von Veranstaltungen
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Beschluss über die Jahresrechnung 2008 und Entlastungserteilung

Der Ortsbürgermeister legte dem Ortsgemeinderat die Jahresrechnung mit allen dazugehörigen Belegen zur Prüfung vor.

Da aufgrund der geringen Zahl an Ratsmitgliedern ein Rechnungsprüfungsausschuss nicht gebildet wurde, erfolgt die Prüfung gem. § 110 GemO durch die Mitglieder des Ortsgemeinderats gemäß den Grundsätzen des § 112 der GemO vom 14.12.1973. Auf die besondere Prüfungsniederschrift wird verwiesen. Beanstandungen ergaben sich dabei nicht.

Die Jahresrechnung 2008 wird daher nach dem Ergebnis des Soll-Abschlusses wie folgt beschlossen:

I. Verwaltungshaushalt

Gesamt-Soll-Einnahme	281.409,16 €
Gesamt-Soll-Ausgabe	281.409,16 €
Rechnungsausgleich	0,00 €
(nachrichtlich: Zuführung an den Vermögenshaushalt zum Rechnungsausgleich =	29.879,43 €)
Soll der Kassen-Einnahmereste	20.631,91 €
Soll der Kassen-Ausgabereste	0,00 €
Soll der Haushalts-Ausgabereste	0,00 €

II. Vermögenshaushalt

Gesamt-Soll-Einnahme		55.879,43 €
Gesamt-Soll-Ausgabe		55.879,43 €
Rechnungsausgleich		0,00 €
(nachrichtlich: Zuführung zur allgem. Rücklage zum Rechnungsausgleich unter Einbezieh. des Überschusses/ Fehlbetra- ges des Verwaltungshaush.	52.235,07 €)	
Soll der Kassen-Einnahmereste		0,00 €
Soll der Kassen-Ausgebereste		0,00 €
Soll der Haushalts-Einnahmereste		0,00 €
Soll der Haushalts-Ausgebereste		0,00 €

Die festgestellten und in einer besonderen Nachweisung eingetragenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Dem Ortsbürgermeister und dem Ersten Beigeordneten sowie gem. § 68 GemO dem Bürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten der Verbandsgemeinde Birkenfeld werden somit gemäß § 114 GemO zugleich Entlastung erteilt. Der Ortsbürgermeister und der Erste Beigeordnete nahmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

TOP 2: Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2010

Die vom Forstamt für das Forstwirtschaftsjahr 2010 aufgestellten und der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgelegten Forstwirtschaftspläne für den Gemeindewald schließen mit folgenden Ergebnissen ab:

1. Einnahmen EURO

Haushaltsstellen

855 130	Einnahmen aus Holzverkauf	29.069,00 €
855 150	Sonst. Einn. Verw. u. Betr.	600,00 €

Voraussichtliche Einnahmen **29.669,00 €**

2. Ausgaben EURO

Haushaltsstellen

855 517	Sachaufwand. inkl. GWG < 410	1.605,00 €
855 518	Dienstleistungen Dritter	14.325,00 €
855 540	Grundstücksbewirtschaftung	2.000,00 €
855 711	Staatlicher Revierdienst	5.700,00 €

Voraussichtliche Ausgaben **23.630,00 €**

Voraussichtlicher Überschuss **6.039,00 €**

Nach eingehender Beratung der Forstwirtschaftspläne zu denen von dem beigeladenen Forstbeamten Reinhard Schäfer nähere Erläuterungen gegeben wurden, werden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Der Gemeinderat stimmt diesen Plänen in der vorliegenden Form zu.**
- 2. Das Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt wird ermächtigt, je nach Holzmarktlage, gesamtwirtschaftlicher Entwicklung, bei Kalamitäten und besonderen örtlichen Gegebenheiten von den Festsetzungen der Pläne nach pflichtgemäßem Ermessen abzuweichen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das wirtschaftlichste Endergebnis erreicht wird.**
- 3. Die Gemeinde hat die Holzvermarktung, die Vergabe von Aufträgen an Unternehmer und die Beschaffung der für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien seit dem 01.01.2002 dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt bis auf weiteres übertragen.**

TOP 3: Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Birkenfeld

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am 05.10.2009 die Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Eine Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist erforderlich, da in Teilbereichen der Verbandsgemeinde Birkenfeld in der Vergangenheit bereits Bebauungspläne aufgestellt wurden, die von den ursprünglichen Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes abweichen.

Des Weiteren stehen für die Zukunft Planungen neuer Vorhaben an, die ebenfalls von den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes abweichen sollen (Bebauungspläne für Photovoltaik-Freianlagen). Hierzu hat das Planungsbüro Bachtler, Böhme und Partner (BBP) eine Studie über potenzielle Standorte und deren Eignung für die Entwicklung großflächiger Photovoltaik-Freianlagen in der Verbandsgemeinde Birkenfeld erstellt. Ein geeigneter Standort für die Gemarkung Rinzenberg wurde nicht ermittelt.

Für die Gemeinde besteht jedoch die Möglichkeit, noch eventuell andere Änderungswünsche in Bezug auf den Flächennutzungsplan der Verwaltung mitzuteilen.

Die im rechtskräftigen Flächennutzungsplan dargestellte Wohnbaufläche „Auf Dietersbruch“ kann gelöscht werden, stattdessen ist der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan „Im Grillflur“ aufzunehmen.

Der im rechtskräftigen Flächennutzungsplan dargestellte Trassierungsvorschlag zur Nordumgehung der Stadt Birkenfeld/ Anbindung B 269 sollte – was die Gemarkung Rinzenberg betrifft – überprüft werden.

TOP 4: Bilanz Weiherfest 2009

Am 22. und 23. August veranstaltete die Ortsgemeinde das dritte Weiherfest. Es konnte ein Gewinn von insgesamt 1229,00 Euro erwirtschaftet werden. Dieser Betrag soll wie angekündigt für die Neuanschaffung von Spielgeräten für den Kinderspielplatz verwendet werden.

Die Bilanz des Weiherfestes zieht folgendermaßen aus:

Gesamtumsatz	3.161,20 Euro
Spenden	83,19 Euro
Gesamtausgaben	2.024,39 Euro
Gewinn	1.220,00 Euro

Der Gewinn des Weiherfestes 2009 wird für den Kinderspielplatz verwendet. Die Neuanschaffung von Spielgeräten wird im Frühjahr 2010 erfolgen.

TOP 5: Regelung Blumen- und Grabschmuck auf Urnenrasengrabstätten

Laut Friedhofssatzung ist das Aufstellen von Blumen- und Grabschmuck auf Urnenrasengrabstätten nicht zulässig.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung ist es aber möglich, Blumen- und Grabschmuck auf diesen Grabstätten in den Herbst- und Wintermonaten, d.h. wenn keine Rasenpflege erfolgt, zu zulassen. Andere Gemeinden mit Rasengrabstätten verfahren bereits so.

Auf Urnenrasengrabstätten des Friedhofs der Ortsgemeinde ist das Aufstellen einer Blumenschale/Blumenvase und sonstiger Grabschmuck in der Zeit vom 31.10. bis zum 15.03. des Folgejahres zulässig.

TOP 6: Terminierung von Veranstaltungen

Es müssen noch einige Gemeindeveranstaltungen für November/ Dezember 2009 terminiert werden.

Der Ortsgemeinderat legt folgende Termine fest:

***Martinsumzug am Mittwoch, 11.11.2009 um 18.00 Uhr am Gemeinschaftshaus,
Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 15.11.2009 um 14.00 Uhr am Ehrenmal,
Einwohnerversammlung am Freitag, 20.11.2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus Gordner,
Seniorenfeier am Mittwoch, 16.12.2009 um 15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus.***